

Das Beste aus Thüringen.

OTZ.de

In Kooperation mit Thüringer Allgemeine und Thüringische Landeszeitung.



Weltmeister Ken Roczen sucht neue Herausforderung



Weltmeister Ken Roczen hat auf seiner KTM weitere Ziele ins Auge gefasst - im Cross-Mekka USA. Foto: Bild13

Im Oktober will der 17-jährige Weltmeister Ken Roczen sein Glück in den USA suchen und weitere Superlative landen. Nach dem WM-Finale in Italien und Urlaub mit Kumpel folgt dann ein neues Motocross-Abenteuer.

Mattstedt. Als sich Ken Roczen seinen großen Traum erfüllt hatte, wurde der knallharte Motocross-Pilot ganz weich. Nach dem Gewinn des WM-Titels in der MX2-Klasse kamen dem 17-jährigen Thüringer die Tränen. Als erster Deutscher seit 43 Jahren ist Ken Roczen Weltmeister. In den USA soll nun der nächste Karriereschritt folgen.

Gestern war der Blondschoopf nach langer intensiver Partynacht kurz daheim in Mattstedt bei Apolda. Dann ab zum Flughafen. Bei Sponsor Red Bull steht in Salzburg ein Werbetermin an. Am Wochenende folgt das Schaulaufen beim bedeutungslosen WM-Finale in Fermo/Italien. Danach will der Thüringer, der nach Cross-Legende Paul Friedrichs 1968 erstmals wieder den Titel für Deutschland eroberte, wie im Vorjahr die "Amis" beim prestigeträchtigen Cross der Nationen in St. Jean d'Angely in Frankreich ärgern bevor er ganz in die Staaten wechselt, für ein Jahr.

"Am 18. Oktober soll es losgehen, dann fliegen wir wieder nach Amerika. In den USA habe ich die besten Möglichkeiten - die meisten Strecken, die besten Fahrer der Welt", so Roczen. Dort hat der Thüringer, der mit zweieinhalb Jahren erstmals auf einer Cross-Maschine saß, in der Supercross-Serie bereits die Elite geärgert und in Las Vegas schon seinen ersten Sieg eingefahren. "Wenn Zeit ist, werde ich vielleicht auch ein paar Rennen in der großen Klasse fahren", blickt Roczen voraus. Bis es soweit ist, sind nach dem Rennen in Italien noch vier Wochen Zeit. "Ich werd wohl Urlaub machen, mit Freunden rumhängen, aber einen genauen Plan habe ich noch nicht."

Die Freunde sind es, die Ken am meisten vermissen wird. Einer, der zumindest in

den ersten Wochen mit von der Partie sein wird, ist sein bester Kumpel Tim Koch aus Wormstedt. "Tim fährt für einen Monat mit rüber in die Staaten, wir werden Urlaub machen und auch Cross fahren."

Die Saison in Amerika startet im Januar. Zeit zum Trainieren. Auch, um mal zur Ruhe zu kommen. "Es ist schon krass, wenn man drüber nachdenkt. Alle wollen ein Autogramm", sagt der Youngster. 30.000 Fans folgen dem Jungen mit den strohblonden Haaren, den blauen Augen und dem perfekten Sonnyboy-Lächeln bei Facebook, überschütteten ihn mit Glückwünschen.

Eine US-Saison ist geplant, ein Kurzbesuch bei der WM in Europa nicht ausgeschlossen. "Was dann kommt, wird sich zeigen." Ob Roczen seine goldene Nummerntafel mit der "1", die er für den WM-Sieg bekam, mit in die Staaten nimmt, weiß er noch nicht. So, wie es scheint, hat die Reise für den Thüringer erst angefangen. Der WM-Titel war da wohl nur eine Zwischenstation.

[Mehr Fotos zu Ken Roczen](#) </sport>

Lars Koch und Thomas Wolfer / 06.09.11 / TA

Z87B95L380106

